

Bierbrauerei

Bierbrauerei.

Entwurf einer Verordnung zur Abänderung der Verordnung über die Malzkontingente der Bierbrauereien und den Malzhandel vom 22. Dezember 1919 (RGBl. S. 2139, 2141).

Ber. d. Aussch. f. Volkswirtschaft: Bd. 364, Nr. 760.

Bd. 346, 51. Sitz. S. 1920C .

Verordnung vom 20. September 1920: Bd. 364 Bd. 364, Nr. 805, Ziff. 5.

Verwendung von Gerste zur Bierbrauerei.

Anfrage D. Mumm: Bd. 363, Nr. 244. — Antwort: Bd. 363, Nr. 415.

Erhöhung der Gerstenbelieferung trotz erschwerter Volksernährung: Bd. 346, 43. Sitz. S. 1531D , Bd. 346, 43. Sitz. S. 1538B . Bd. 346, 45. Sitz. S. 1587C . Bd. 359, 340. Sitz. S. 10685A .

Anfrage Kunert: Bd. 364, Nr. 888. — Antwort: Bd. 345, 33. Sitz. S. 1210D .

Anfrage Frau Agnes, Bahr (Frankfurt), Frau Dr. Baum, Frau Dr. Bäumer, Frau Behm, Behrens, Dr. Bell usw.: Bd. 365, Nr. 1256. — Antwort: Bd. 365, Nr. 1450.

Zuweisung eines Gersten- und Malzkontingents von 30 v. H. des Verbrauchs des Jahres 1912/13 zur Herstellung eines Bieres bis zu 8 v. H. Stammwürzegehalt:

Entschließung des Aussch. f. Volkswirtschaft: Bd. 366, Nr. 1769 unter 5. Bd. 349, 115. Sitz. S. 3930C . — Durch die Beschlußfassung über den Gesetzentwurf über die Regelung des Verkehrs mit Getreide — Bd. 367, Nr. 2194 der Drucks. — für erledigt erklärt.

Kapitalkonzentration, Rückgang der kleinen Brauereien: Bd. 353, 194. Sitz. S. 6534D , Bd. 353, 194. Sitz. S. 6535B .